

Abteilung Kommunikation

Telefon: +49 621 181-1016

pressestelle@uni-mannheim.de

www.uni-mannheim.de

Mannheim, 21. November 2024

Presseinformation

148 Stipendiat*innen für das Studienjahr 2024/2025 ausgezeichnet

148 Studierende der Universität Mannheim erhalten im Studienjahr 2024/2025 eine Förderung in Form von Stipendien. Insgesamt honorieren vier verschiedene Stipendienprogramme die Leistungen und das Engagement der 148 Studierenden. Die drei Stipendienprogramme umfassen das Deutschlandstipendium, das Mannheimer Chancenstipendium der Stiftung Universität Mannheim und das Mannheim-Stipendium der Stadt Mannheim. Ergänzt wird das Stipendiensystem der Universität Mannheim durch das Spitzensport-Stipendium Metropolregion Rhein-Neckar und das Kulturkreis Stipendium (bisher Bronnbacher Stipendium), das sich an zukünftige Führungskräfte richtet, die ihre kulturellen Kompetenzen schulen möchten.

Bei der Stipendienfeier am Mittwoch, dem 20. November 2024, trafen die Stipendiat*innen in feierlichem Rahmen auf ihre Förder*innen. Prof. Dr. Cornelia Ruhe, seit dem 1. Oktober Prorektorin für Studium und Lehre, lud zum persönlichen Austausch ein. In ihrer Begrüßungsrede betonte sie die Wichtigkeit der Stipendien für die Studierenden – einerseits, um bereits bestehendes Engagement zu honorieren, andererseits, um den Studierenden Freiräume für Studium und Engagement zu geben. Im Anschluss hielt Anna Katharina Rapp, Leiterin Gesellschaftliches Engagement Standort Ludwigshafen bei der BASF SE, die Festrede.

Gestaltet wurde der Festakt zum Großteil von den Studierenden selbst. Felix Haas und Ruby Quarten, die beide seit 2022 mit einem Deutschlandstipendium gefördert werden, moderierten auf Deutsch und Englisch und führten die rund 150 Gäste kurzweilig durch den Abend. Die Impulsvorträge zu ehrenamtlichen Projekten der Stipendiat*innen bildeten zusammen mit dem musikalischen Zwischenspiel von Rafael Filzek auf dem Piano den Höhepunkt des Programms. Die Deutschlandstipendiatin Rebecca Ax präsentierte den „Leselernhelfer e.V.“, bei dem sie aktiv ist, und ihre Kommilitoninnen Pauline Ell sowie Carolina Kambeitz den Verein „Müttersprache“, für den sich beide engagieren. Maximilian Braun und Martin Broske, ebenfalls Deutschlandstipendiaten, stellten das „DeStip² Netzwerk“ vor, ein von den Studierenden selbst gegründetes Netzwerk zum Austausch untereinander.

Die persönliche Urkundenübergabe durch die Stipendiengeber*innen fand im Anschluss an den Festakt in den Katakomben der Universität statt. Dabei hatten die Studierenden die Gelegenheit, mit ihren Förder*innen bei einem informellen Get-together ins Gespräch zu kommen und richtungsweisende Kontakte zu knüpfen.

Deutschlandstipendium

Im aktuellen Studienjahr 2024/25 werden 131 Deutschlandstipendien vergeben. Das Deutschlandstipendium richtet sich an Studierende mit überdurchschnittlichen Leistungen in Schule und Studium sowie außerschulischem bzw. außeruniversitärem Engagement. Das Stipendium unterstützt Studierende mit 300 Euro pro Monat. 150 Euro übernimmt der Bund, die andere Hälfte wirbt die Universität über private Mittelgeber*innen ein. Dies können Unternehmen, Stiftungen, die Stadt oder Privatpersonen sein. Neben der finanziellen Förderung kann sich durch den Kontakt zu den Stipendienggeber*innen auch eine weiterführende ideelle Förderung ergeben.

Mannheimer Chancenstipendium der Stiftung Universität Mannheim

Finanzielle Notfälle sind eine starke Belastung im zeitintensiven Studienalltag und können ein erfolgreiches Studium gefährden. Es gibt vielfältige Gründe für solche prekären Lebensumstände. Krisensituationen, Flucht, fehlende Unterstützung durch die Familie, Behinderungen, Krankheiten oder die Pflege von Angehörigen zählen dazu. Die Stiftung Universität Mannheim fördert dank der Zustiftungen der Marie-Luise und Normann Stassen Stiftung und des ehemaligen Rheinhyp Unterstützungsfonds für Eurohypo-Mitarbeiter e.V. (RUF) mit den Chancenstipendien seit 2017 Studierende, die trotz ihrer schwierigen wirtschaftlichen Lage eine hohe Leistungsbereitschaft im Studium aufweisen. Durch das Chancenstipendium können im akademischen Jahr 2024/2025 insgesamt 14 Studierende unterstützt werden.

Mannheim-Stipendium

Mit dem Mannheim-Stipendium unterstützt die Stadt Mannheim seit 2011 drei Studierende der Universität Mannheim mit 150 Euro pro Monat. Voraussetzung sind hervorragende Leistungen und gesellschaftliches Engagement. Das Ziel ist, hochqualifizierte Fach- und Nachwuchskräfte zu fördern.

Kontakt:

Dr. Maartje Koschorreck

Pressesprecherin

Universität Mannheim

E-Mail: koschorreck@uni-mannheim.de